

Präsidentinnen des Frauenvereins Aesch

1912 – 1953

wurde kein Protokoll geführt



Luise Rasi
1953 – 1957



Lora Bäumler
1957 – 1972

Rückblick auf meine Zeit im Vorstand des Frauenvereins

1972 wollten mehrere langjährige Vorstandsmitglieder zurücktreten und so wurde ich für das Amt der Präsidentin angefragt. Nach reiflichem Überlegen und anfänglichem Zögern sagte ich zu und habe es nicht bereut. Mit einem neuen Vorstand zusammen konnten wir viele Ideen umsetzen.

1972 fiel in eine Zeit reger Bautätigkeit und junge Familien suchten den Anschluss im Dorf. So waren plötzlich ein Kinderhütendienst und Babysitterliste gefragt. Für Fitness und gute Haltung sorgte Marianne Pucher mit Gymnastikstunden, und Frau Bohli bewahrte die Seniorinnen vor dem Einrosten. Um einander kennen zu lernen waren die damals gefragten Freizeitkurse ideal. So begeisterten wir uns unter anderem für Blumensteckkurse, Email-, Krankenpflege-, Kosmetik-, Strohstern-, Bäbi- und Patchworkkurse. Auch ein Tanzkurs für Jugendliche und Erwachsene stand auf dem Programm. Vor Weihnachten 1974 konnten wir das



Hedi Erhart
1972 – 1984



Kerzenziehen 1984 in der Schreinerei

erste Kerzenziehen in der Schreinerei Groux/Pfister durchführen. Dabei wollten wir auch die traditionellen Aufgaben des Frauenvereins nicht vernachlässigen. Dazu gehörten die eher besinnlichen Vorträge im Winter. Bereits 1979 hielt Ernst Gugerli einen Vortrag mit dem Titel „Aesch früher und heute“.

Natürlich durften die Reisen nicht fehlen. Die eindrücklichste Reise führte uns in den Kanton Freiburg, wo wir von Marcel Zbinden zur Besichtigung der Tetra Pak-Fabrik und des Migros-Käselagers in Ursy eingeladen wurden. Dabei verwöhnte er uns auch mit feinem Essen und Musik.

Sicher ist auch einigen die Reise auf die Schynige Platte in Erinnerung geblieben. Sämtliche Schulreisen waren auch unterwegs, und wir verpassten beinahe das Mittagessen. Die Reise auf die Insel Mainau war dagegen ein reines Vergnügen.

1984 hatte ich dann das Bedürfnis mein Amt weiterzugeben. Ich denke gerne an die für mich intensive Zeit zurück. Vieles musste in diesem Bericht unerwähnt bleiben. Ich bin nach wie vor überzeugt, dass der Frauenverein wichtig für unsere Gemeinde ist, und ich gratuliere ihm zu seinem 100-jährigen Jubiläum und wünsche ihm weiterhin viel Erfolg.

Hedi Erhart-Meisterhans





Käti Weisser
1984 - 1993



Elsbeth Lienert
1993 - 1999



Hildegard Weber
1999 - 2005

Noch ein Rückblick

Als ich das Präsidium des Frauenvereins übernahm, war mir bewusst, dass der gesellschaftliche Wandel auch am Frauenverein nicht vorbeiging. Viele Frauen waren nebst der Familienarbeit weiterhin berufstätig. Ihre Zeit für einen Verein wurde deshalb knapp. Trotzdem waren wir uns im Vorstand einig: Wir wollten einen aktiven Frauenverein.

„Welches sind unsere Aufgaben und Möglichkeiten? Was wollen und können wir von traditionellen Aufgaben und Aktivitäten beibehalten, was wollen wir verändern?“ Dies waren Fragen, die sich der neue Vorstand stellte. Uns waren mitmenschliche Beziehungen wichtig, und wir wollten gemeinnützige Aufgaben im Rahmen unserer Möglichkeiten wahrnehmen. Wir kreierten ein neues Logo, befassten uns mit dem Profil des Frauenvereins und stellten dieses in einem Flyer vor. Unser Jahresprogramm bot Kurse, Workshops, Führungen und gesellschaftliche Anlässe an. Die gemeinnützigen Aufgaben, wie Besuche bei älteren Menschen, monatliche Mittagessen für Senioren usw. versuchten wir weiterhin wahrzunehmen. Neu organisierten wir in der Adventszeit ein Mittagessen für Senioren.



Susi Kobler
2005 – 2011

Damit wir unsere Frauen gut und schnell erreichen konnten, befassten wir uns auch mit den modernen Medien. Wir eröffneten eine Homepage und eine E-Mail Adresse, welche von den Mitgliedern rege benutzt wurde. Ich erlebte die Vorstandsarbeit als erlebnisreiche Zeit mit vielen wertvollen Begegnungen. Ich freue mich, dass der Frauenverein das 100-jährige Jubiläum feiern darf und hoffe, dass er weiterhin so aktiv bleibt und unser Dorfleben bereichert.

Susi Kobler

Vorstand 2011



Alice Käser, Finanzen

Maria Gut, Veranstaltungen/Reisen

Evelyn Flückiger, Veranstaltungen

Marlies Wüthrich, Veranstaltungen

Rägi Frei Geiger, Präsidium

Susanne Kümmerli Senn,
Homepage/Kurse/Protokoll

Mitglieder 2011

146 Frauen, davon 14 Freimitglieder

Der Frauenverein auf Reisen



Luzern, 22.9.1992 bei der Reise auf den Bürgenstock

Bundeshaus Bern
17.9.1985



Braunwald
1997

De Fritigsclub vo Aesch gaht uf Bern an Zibele-Märit

am 23. November 1981

Als „Prächterstatterer“ han
ich mich us erkore
säge tuen ich alles, hiä mir
isch g'rachse mini Schmo.....!
Also ich ghöre sicher nöd zu de
Rumpelsurige
vill meh zu de fräcke
de schnurige.
Zum Programm ghört tüit
fröhli sii und vill lache
Villicht chömed mer an na zum
Jasse.



In Spiisvage hät ens de
Kafiduft glockt.
Aber det hät de Chef-
chällner scho bockt.
Da seiged Kei zäh un
Küsssti Fraue g'mälde
und gemeint, mir
müessed sofort wiede
abhaue.

Aber dä hät d'Rächni
gmacht ohni ensi Rite

Diä hät sofort us de Täsche
es Dokumänt use gna.

Dä hät denn lang
chöne heisse, Paladio.

Dämal hät em gar nüt
gnützt sis palavio.



SCHWEIZERISCHE SPEISEWAGEN-GESELLSCHAFT OLTEN

Postfach 272 Telefon (062) 21 10 61 Telegramm: Speisewagen Olten Telex 6 82 82 Postcheck 46 - 103

1 Ok + Ko Zug 104 Kurs 501a am 23.11.81

1 Sektion Genf
1 Empfang
1 Herr Bolli
1 Personalbüro
1 Kassa

Schweizerische Bundesbahnen
Reisedienst Bahnhof

8903 Birmensdorf

Ihre Zeichen

Unsere Zeichen **SN**

4600 Olten, den

21. Oktober 1981

Sehr geehrte Herren,

Wir danken Ihnen für Ihre Bestellung vom **21. ds**

Gerne bestätigen wir Ihnen die gewünschten Leistungen.

Mit freundlichen Grüßen

Schweizerische Speisewagen-Gesellschaft

Auftragsbestätigung

Gesellschaft

ZENONI

steigen ein in

/ **Zürich - Bern**

Tag

Montag, 23. November / Zug **104**

Totalfrequenz

/ **12 Personen**

Serie

/ **ab Aarau**

... **12** Frühstück zu Fr. **6.20**

..... Mittagessen zu Fr.

..... Nachtessen zu Fr.

..... Tagesteller Fr.

..... Lunchpakete Nr. zu Fr.

..... Picnic zu Fr.

..... Quickly Nr. zu Fr.

Zahlungsmodus:

direkt im Speisewagen.

Für die Rechnungstellung ist die uns zuletzt gemeldete Anzahl massgebend. Wir bitten Sie zu veranlassen, dass Ihr Reiseleiter sofort nach Abfahrt die Essens- oder Abgabezeiten mit unserem Oberkellner bzw. unserer Stewardess festlegt.

Tetra Pak
10.5.1983



Gandria
22.9.1994
Lugano

Kambly Trubschachen
Mai 2011

